



FAQs:

Kaia COPD-App

Wo ist die App erhältlich?

Kaia COPD lässt sich auf den gängigen deutschen App-Portalen (Google Play, App-Store) herunterladen.

Wie kommt der Preis zustande?

Der Preis für die Nutzung der App orientiert sich zum einen an den Kosten für die Entwicklung und den Betrieb. Zum anderen resultiert er aus den Anforderungen, die der Gesetzgeber an Digitale Gesundheitsanwendungen im Rahmen des Digitale-Versorgung-Gesetzes stellt.

Wie wenden Patient:innen die COPD-App an?

Die Nutzung ist einfach und wird an drei bis sieben Tagen in der Woche empfohlen, falls keine andere ärztliche Empfehlung vorliegt. Ein Smartphone oder Tablet ist erforderlich, aber keine weitere Hardware. Kaia COPD setzt sich aus den Therapie-Elementen Bewegung, Patientenedukation sowie Entspannungs- und Atemtechniken zusammen. In der Anwendung können die Patienten ein individuelles Therapieprogramm durchlaufen und aktiv ihre Symptome lindern. Die Inhalte basieren auf den Empfehlungen der Nationalen Versorgungsleitlinie COPD.

Erkennt die App, ob Patient:innen Fortschritte machen?

Zur Leistungserfassung der Patienten wurde der COPD Assessment Test (CAT) integriert. Die Ergebnisse des CAT werden automatisch in das Fortschrittstagebuch eingetragen, in dem Patient:innen ihren Gesundheitszustand dokumentieren. Zusätzlich erhebt Kaia COPD die aktuelle Atemnot anhand der mMRC-Skala.

Wie wirksam ist die digitale Therapie? Sind die Effekte durch Studien belegt?

Eine Pilotstudie mit COPD-Patienten^[1] ergab, dass die App nachweislich zur Steigerung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität und körperlichen Leistungsfähigkeit beiträgt. Nach 20 Tagen Anwendung waren an den Probanden deutliche Verbesserungen der COPD-Symptome und der Lebensqualität zu erkennen.

Eine im September 2021 veröffentlichte Studie (AMOPUR)^[2] der Universitäten Marburg und Witten/Herdecke mit der Schön Klinik Berchtesgadener Land und den Zürcher Rehasentren untersuchte den Effekt von Kaia COPD auf die körperliche Aktivität (Schritte/Tag u.a.) und belegte, dass eine regelmäßige Nutzung der KAIA

COPD-App auf dem Smartphone mit gleichzeitiger Überwachung der körperlichen Aktivität es COPD-Patienten ermöglicht, ihr Aktivitätsniveau nach einer Pneumologische Rehabilitation beizubehalten. Symptomlast und Atemnot, gemessen durch CAT und CRQ, waren in der Interventionsgruppe im Vergleich zur Kontrollgruppe signifikant geringer.

Eine weitere randomisierte, kontrollierte Studie (KOALA)[\[3\]](#) in Deutschland und der Schweiz untersucht aktuell die klinischen Effekte von Kaia COPD auf die Symptomlast und Lebensqualität sowie auf die körperliche Belastbarkeit über einen Zeitraum von drei Monaten. Die Ergebnisse werden 2023 erwartet.

Die App basiert auf leitlinienkonformen Inhalten der Pneumologischen Rehabilitation, um die körperliche Leistungsfähigkeit und die gesundheitsbezogene Lebensqualität zu verbessern.

Warum ist Bewegung bei COPD so wichtig?

Je weniger COPD-Patient:innen im Alltag körperlich aktiv sind, desto schneller baut ihre Muskulatur ab. Deshalb sollten gerade Lungenerkrankte auf ihre Atemmuskulatur achten und diese trainieren. Denn eine Schonhaltung führt dazu, dass sich die körperliche Leistungsfähigkeit weiter verringert. Das gilt für alle COPD-Patient:innen unabhängig vom Krankheitsstadium.

Ersetzt die App den Arzt?

Kaia COPD ersetzt keine ärztliche Beratung. Vor der Anwendung von Kaia COPD ist eine umfangreiche ärztliche Untersuchung notwendig, um Kontraindikationen und andere Einschränkungen für die Anwendung der Kaia COPD App auszuschließen.

Wurde die App von Fachärzten entwickelt und geprüft?

Die App wurde in Zusammenarbeit mit Fachkräften aus der stationären Pneumologischen Rehabilitation entwickelt. Im Zuge der Aufnahme in das DiGA-Verzeichnis wurde sie von den Expert:innen des BfArM geprüft.

Ist die App für alle COPD-Patient:innen geeignet?

Sie ist für alle symptomatischen COPD-Patient:innen ab 18 Jahren, speziell bei COPD Gold Stadium 2 und höher, mit Anweisung zu körperlichem Training geeignet – in Absprache mit dem behandelnden Arzt.

Ist die App leicht zu bedienen?

Die Benutzeroberfläche ist auf eine intuitive Bedienung ausgerichtet und selbsterklärend, wodurch eine leichte Anwendung garantiert wird.

Wie setzt Kaia Health Datenschutz um?

Für alle digitalen Produkte von Kaia Health gelten die Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie der Paragraphen 4 bis 6 der Digitalen Gesundheitsanwendungen-Verordnung (DiGAV). Erhobene Daten werden nach Beendigung der App-Nutzung nicht weiter gespeichert – im Gegensatz zu vielen nicht zertifizierten Apps. Alle persönlichen Daten werden verschlüsselt übertragen und gespeichert. Dabei werden stets die Vorgaben durch die DSGVO eingehalten.

Anwender:innen können sämtliche Daten mit ihren behandelnden Ärzt:innen aktiv teilen.

Warum sind die Apps von Kaia Health zertifizierte Medizinprodukte?

Digitale Medizinprodukte unterscheiden sich von Gesundheits-Apps vor allem durch hohe Sicherheitsstandards, die sie zum Erhalt der CE-Zertifizierung nachweisen müssen. Kaia COPD ist ein Medizinprodukt der Klasse IIa.

Wie nutzt Kaia KI?

Künstliche Intelligenz sorgt in den Anwendungen von Kaia Health für eine maßgeschneiderte Therapie: Algorithmen passen die Reihenfolge und den Schwierigkeitsgrad der Übungen sowie der Aufklärungs- und Achtsamkeitseinheiten den individuellen Bedürfnissen der Nutzer:innen an. Zusätzlich liegt diese Technologie dem sogenannten Bewegungscoach zugrunde, der Bewegungsabläufe während der Übungen mit der Kamera erfasst und Vorschläge gibt, wie diese besser und präziser ausgeführt werden können.

Pressekontakt

The Medical Network

E-Mail: kaia@themedicalnetwork.de

[1] Rassouli et al., Digitalizing multidisciplinary pulmonary rehabilitation in COPD with a smartphone application: an international observational pilot study; International Journal of COPD 2018:13 3831–3836

[2] Spielmanns et al., Impact of a smartphone application (KAIA COPD app) in combination with Activity Monitoring as a maintenance program following PULmonary Rehabilitation in COPD: the protocol for the AMOPUR Study, an international, multicenter, parallel group, randomized, controlled study; Trials (2020) 21:636

[3] Eintrag Studienregister (KOALASTudie): DRKS00024390;
https://www.drks.de/drks_web/navigate.do?navigationId=trial.HTML&TRIAL_ID=DRKS00024390